

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Heiligenhaus

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Heiligenhaus zum 31.12.2013 und Entlastung des Bürgermeisters

1. Jahresabschluss der Stadt Heiligenhaus zum 31.12.2013

Der Rat der Stadt Heiligenhaus hat in seiner Sitzung am 24.02.2016 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Rat nimmt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2013 sowie den mit Datum vom 24.02.2016 durch den Rechnungsprüfungsausschuss erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zur Kenntnis.
2. Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 201.763.882,35 € sowie einem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.859.112,97 € fest.
3. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe von 7.859.112,97 € durch anteilige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken; der darüber hinausgehende Betrag in Höhe von 516.467,98 € ist auf der Aktivseite der Bilanz unter dem Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.
4. Die Ratsmitglieder sprechen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2013 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Entlastung aus.

Die Zahlen der Bilanz zum 31.12.2013 sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung sind dieser Bekanntmachung als Anlagen beigefügt.

2. Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der Stadt Heiligenhaus für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen.

Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt

sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Er entspricht mit einer Ausnahme den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen:

Gemäß § 75 Abs. 7 GO NRW darf eine Gemeinde sich nicht überschulden. Sie ist überschuldet, wenn nach der Bilanz das Eigenkapital aufgebraucht ist. Die Bilanz weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus; das Eigenkapital ist aufgebraucht.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein

zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Bestätigungsvermerk wird ohne Einschränkungen erteilt.

Heiligenhaus, den 11. Februar 2016

Örtliche Rechnungsprüfung

gez.
Doris Rösch
Leiterin der Rechnungsprüfung

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDW PS 450) erstattet.

Heiligenhaus, den 24. Februar 2016

Rechnungsprüfungsausschuss

gez.
Frank Eisenblätter
Vorsitzender

3. Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 Satz 2 GO NRW öffentlich bekanntgemacht.

Der vom Rat der Stadt Heiligenhaus festgestellte Jahresabschluss 2013 ist gemäß § 96 Abs. 2 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.02.2016 angezeigt worden.

Der Jahresabschluss 2013 liegt bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses 2014 während der Dienststunden - Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr - in den Räumen des Fachbereiches Finanzen im Rathaus Heiligenhaus, Hauptstraße 157, (Neubau), Zimmer 229 und 231, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Heiligenhaus, den 16.03.2016

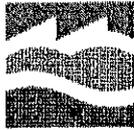


Dr. Jan Heinisch
Bürgermeister



Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	förder- schaffbarer Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/Ist	Ermäch- tungssübe- ragend
	2013	2013	2013 in ECTS	2013	
01 Steuern und ähnliche Abgaben	28.986.447,99	38.580.800,00	29.164.589,32	-9.398.010,68	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.109.190,34	8.639.886,32	9.054.891,14	415.202,82	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	238.137,41	230.000,00	231.793,41	1.793,41	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.346.842,78	6.453.182,14	6.135.947,38	-317.234,76	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	814.246,26	817.089,70	744.745,80	-72.323,90	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.716.812,07	1.532.683,09	1.326.692,78	-205.790,31	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.357.226,88	2.972.918,72	2.429.630,27	-543.288,45	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	28.373,50	17.000,00	28.480,20	11.480,20	0,00
10 = Ordentliche Erträge	48.596.276,23	59.223.141,97	49.116.970,30	-10.106.171,67	0,00
11 - Personalaufwendungen	13.653.388,96	14.484.429,76	13.992.980,97	-491.449,38	13.784,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.602.773,13	1.587.488,27	1.450.985,33	-116.482,94	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.041.049,13	10.876.181,99	7.968.928,13	-2.907.255,86	482.521,91
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.184.682,10	5.197.416,70	5.197.416,70	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	24.438.824,44	27.007.681,37	25.206.613,24	-1.802.068,13	6.300,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785.323,29	2.021.187,23	2.118.089,74	94.902,51	83.051,94
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.903.839,05	61.154.365,31	55.932.011,51	6.222.353,80	565.987,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.307.562,82	-1.931.223,34	-6.815.041,21	-4.883.817,37	-688.987,86
19 + Finanzerträge	1.243.566,45	1.586.380,00	1.448.482,02	-137.897,98	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.662.988,11	2.585.000,00	2.492.553,78	-92.446,22	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.419.421,66	-998.620,00	-1.044.071,76	-45.451,76	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.727.084,48	-2.929.843,34	-7.859.112,97	-4.929.269,63	-688.987,86
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-7.727.084,48	-2.929.843,34	-7.859.112,97	-4.929.269,63	-688.987,86
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
31 = Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzrechnung 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Vergleichs- sahner Ansatz	st. Ergebnis	Vergleichs- Ansatz	Ergebnis- unterschied
		2012	2013	2013	2013	
		in EUR				
		2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	27.430.025,42	38.660.600,00	29.264.806,66	-9.295.793,35	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.661.849,96	6.921.660,71	7.678.192,55	756.221,84	0,00
03	+ Sonstige Transferereinzahlungen	262.237,76	230.000,00	223.773,68	-6.226,32	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.974.728,04	5.200.694,50	4.876.689,06	-324.005,44	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	606.488,89	817.089,70	807.092,41	-9.977,29	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.559.799,92	1.632.683,09	1.632.024,97	-658,42	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.772.434,88	2.129.777,00	1.949.416,06	-180.361,94	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.243.495,76	1.666.380,00	1.448.418,68	-137.961,42	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.400.994,12	66.079.166,00	47.780.402,88	-9.798.763,12	0,00
10	- Personalauszahlungen	13.315.104,11	13.652.058,28	13.450.897,74	-201.160,54	13.794,00
11	- Versorgungsauszahlungen	1.596.857,05	1.513.488,27	1.571.327,19	57.838,92	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.527.948,38	10.497.724,33	7.582.930,31	-2.914.794,02	482.821,81
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.745.737,32	2.665.000,00	2.465.622,69	-119.377,31	0,00
14	- Transferauszahlungen	23.095.006,58	26.476.608,82	26.040.232,69	-1.436.376,13	6.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.512.707,88	2.037.614,16	1.804.330,59	-233.283,59	63.051,84
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.793.359,42	66.762.476,88	51.916.341,21	-4.847.132,67	565.997,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.892.365,30	-6.683.310,88	-4.135.938,33	-4.361.829,87	-365.887,86
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.959.553,73	1.630.397,00	1.673.515,36	43.118,36	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	363.783,01	618.005,00	164.339,18	-453.665,82	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-1.175,46	2.600.000,00	37.763,80	-2.562.236,20	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	159.540,42	129.925,00	102.998,60	-26.928,40	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.481.701,70	4.978.327,00	1.978.614,94	-2.999.712,06	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	116.115,59	850.000,00	326.728,84	-623.271,16	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.660.585,26	7.286.315,53	1.906.129,35	-5.380.186,18	585.465,12
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	436.136,91	2.411.516,83	973.484,68	-1.438.032,15	276.469,89
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	760,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.613.597,76	10.647.832,36	3.306.342,87	-7.341.489,49	881.935,01
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.031.896,06	-5.669.435,36	-1.327.727,93	4.341.717,43	-881.935,01
32	= Finanzmittelaufschüsse/Verzinsbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-5.924.261,36	-6.452.810,24	-5.462.666,48	-8.882,24	-1.427.902,88
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.836.278,83	871.517,00	2.326.866,39	1.455.349,39	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	41.139.644,13	36.817.766,00	20.866.810,46	-15.980.955,65	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.667.578,10	1.690.000,00	2.597.526,20	917.526,20	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	33.905.000,00	36.681.264,00	15.139.644,13	-21.541.619,87	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.413.344,86	-671.987,00	6.446.608,61	6.118.487,61	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.308.617,00	-6.124.796,24	-10.166,87	6.103.666,27	-1.427.902,88
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	128.074,54	0,00	120.658,80	120.658,80	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-5.609,24	0,00	-31.347,99	-31.347,99	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	120.658,80	-6.124.796,24	73.060,97	6.197.846,24	-1.427.902,88



Bilanz Aktiva 2013

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2013	Differenz
1. Anlagevermögen	198.952.989,46	197.193.976,13	-1.769.013,33
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	92.364,55	112.881,77	30.517,22
1.2 Sachanlagen	193.120.685,55	181.224.099,75	-1.896.585,80
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.288.309,49	16.335.855,17	47.545,68
1.2.1.1 Grünflächen	10.904.690,47	10.913.476,89	8.786,42
1.2.1.2 Ackerland	986.723,40	986.723,40	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.191.823,14	2.191.403,56	-419,58
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.205.072,48	2.244.251,32	39.178,84
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.646.215,02	65.782.522,82	-863.692,40
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.709.453,82	4.614.715,86	-94.737,96
1.2.2.2 Schulen	42.501.546,76	40.877.041,19	-1.624.505,57
1.2.2.3 Wohnbauten	1.681.842,06	2.910.268,09	1.228.426,03
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.753.372,38	17.380.497,48	-372.874,90
1.2.3 Infrastrukturvermögen	91.926.743,48	91.127.449,29	-799.294,19
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.015.388,45	19.145.089,21	129.700,75
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.261.845,05	2.187.405,55	-74.439,50
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	70.507.794,64	69.642.489,05	-865.305,59
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	141.714,33	152.484,48	10.750,15
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.011,48	14.011,48	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.410.700,15	2.601.829,13	191.128,98
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.934.195,77	4.150.033,02	215.837,25
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.900.510,16	1.212.399,04	-688.111,12
1.3 Finanzanlagen	15.749.339,36	15.846.594,61	97.055,25
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.613.566,60	7.613.566,60	0,00
1.3.2 Beteiligungen	655.874,94	654.171,79	-1.703,15
1.3.3 Sondervermögen	7.190.006,65	7.190.006,65	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	251.462,07	251.462,07	0,00
1.3.5 Ausleihungen	39.029,10	137.787,50	98.758,40
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	39.029,10	137.787,50	98.758,40
2. Umlaufvermögen	3.544.060,55	3.094.848,59	-449.211,96
2.1 Vorräte	49.759,70	298.282,35	248.522,65
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	49.759,70	298.282,35	248.522,65
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.373.742,05	2.723.815,27	-650.226,78
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.273.428,37	2.092.996,51	-180.431,86
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.089.141,72	619.147,83	-469.993,89
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	11.171,96	11.370,93	198,97
2.4 Liquide Mittel	120.558,80	73.050,97	-47.507,83
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	955.451,50	968.539,65	13.138,15
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	516.467,98	516.467,98
Bilanzsumme	203.452.501,51	201.763.882,35	-1.688.619,16



Bilanz Passiva 2013

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2013 in EUR	Differenz
1. Eigenkapital	7.279.378,48	0,00	-7.279.378,48
1.1 Allgemeine Rücklage	15.006.482,98	7.859.112,97	-7.147.349,99
davon zweckgebundene Deckungsrücklage	1.374.087,03	565.967,85	-808.099,18
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.727.084,48	-7.859.112,97	-132.028,49
2. Sonderposten	55.157.654,81	55.654.731,33	497.176,52
2.1 für Zuwendungen	25.387.298,41	27.145.813,75	1.758.515,34
2.2 für Beiträge	29.487.418,42	28.166.613,19	-1.320.805,23
2.3 für Gebührenaussgleich	282.837,98	342.304,39	59.466,41
3. Rückstellungen	34.138.636,72	34.254.820,85	116.184,13
3.1 Pensionsrückstellungen	30.031.851,00	30.259.023,00	227.172,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	512.006,71	122.640,90	-389.365,81
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	115.000,00	293.590,73	178.590,73
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.479.779,01	3.579.566,22	99.787,21
4. Verbindlichkeiten	105.280.185,03	110.230.842,97	4.950.657,94
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42.428.822,26	42.156.162,44	-270.659,82
4.2.5 von Kreditinstituten	42.428.822,26	42.156.162,44	-270.659,82
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	55.139.644,13	60.856.810,45	5.717.166,32
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.870.677,55	2.534.269,88	663.592,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	862.640,39	752.970,21	-109.670,18
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	486.078,34	730.230,58	244.152,24
4.8 Erhaltene Anzahlungen	4.494.322,36	3.200.399,41	-1.293.922,95
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.596.746,47	1.623.487,20	26.740,73
Bilanzsumme	203.452.501,51	201.763.882,35	-1.688.619,16